

12a

Handwritten:
Barthe
Mar.: L. u. K.

"Barmen heute"

Zur Aktualisierung der Verwerfungssätze von "Barmen" 1934
(Entwurf)

- zu These 1 : Wir verstehen heute unter falscher Lehre insbesondere die Behauptung der "Wahrheit" gewisser, von dem einen Wort Gottes zu unterscheidender geschichtlicher Gottesordnungen.
- zu These 2 : Wir verstehen heute unter falscher Lehre insbesondere die - sei es auf die Unterscheidung von Glaubens- und Ermessensfragen, sei es auf die Trennung von Dogmatik und Ethik begründete Lehre von der Entlassung des Christen aus der politischen Verantwortung.
Wir verstehen heute unter falscher Lehre ferner die von der Bindung des Christen an bestimmte Ideologien, durch die es ihm geboten wäre, anstelle des Dienstes an Gottes Geschöpfen mit der Möglichkeit ihrer Massenvernichtung zu rechnen.
- zu These 3: Wir verstehen heute unter falscher Lehre insbesondere die Lehre, nach der der tote Buchstabe einer bestimmten Gestalt kirchlicher Botschaft und Ordnung an die Stelle des gegenwärtig handelnden Herrn zu treten und die das Denken und Handeln der Gemeinde Jesu Christi zu einem politischen System individueller oder sozialer Werte gleichzuschalten droht.
- zu These 4: Wir verstehen heute unter falscher Lehre insbesondere die Lehre von einem kirchlichen Amt, durch welches die Gemeinde an der Ausübung des ihr in ihrer Gesamtheit anvertrauten und anbefohlenen Dienstes gehindert wird.
- zu These 5 : Wir verstehen heute unter falscher Lehre insbesondere die Lehre, nach der es dem Staat zustünde, sich in Verleugnung seiner Aufgabe: Recht und Frieden zu wahren, zur Sicherung seines Bestandes und zur Durchsetzung und Verteidigung bestimmter Ideale jedes verfügbaren Mittels zu bedienen.
- zu These 6: Wir verstehen heute unter falscher Lehre insbesondere die Lehre, nach der die Kirche ihre Einheit auf Kosten der Wahrheit, ihre Kirchlichkeit in der Pflege ihres gottesdienstlichen, konfessionellen und seelsorgerlichen Eigenlebens, statt in ihrer Solidarität mit den Nöten der ganzen Welt ausgeübten Sendung an alles Volk zu suchen hätte.
-